



**Entsorgungs
Betriebe
Bremerhaven**

Wirtschaftsplan 2026

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

B. Vermögensplan

C. Stellenübersicht

Erläuterungen zur Stellenübersicht

D. Investitionsplan

Fünffähriger Investitionsplanentwurf

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Allgemeines

Die Entsorgungsbetriebe Bremerhaven (EBB) entstanden 1994 als Eigenbetrieb der Stadt nach § 26 Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen (LHO) und nach § 1 Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) aus der Zusammenlegung des Amtes für Stadtentwässerung und des Stadtreinigungsamtes. Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.11.2019 wurde der Eigenbetrieb zum 01.01.2020 im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge in eine Anstalt öffentlichen Rechts nach § 1 Abs. 1 Bremisches Kommunalunternehmensgesetz (BremKuG) umgewandelt.

Die EBB sind nach § 2 Ortsgesetz über die Umwandlung des Eigenbetriebes Entsorgungsbetriebe Bremerhaven (EBB) in eine Anstalt öffentlichen Rechts nach § 1 Absatz 1 BremKuG (EBBOG) folgende Aufgaben übertragen, die sie in eigenem Namen und eigener Verantwortung durchführt:

- Die Abfallentsorgung, soweit sie Aufgabe der Stadt Bremerhaven ist,
- die Abwasserbeseitigung, soweit sie Aufgabe der Stadt Bremerhaven ist,
- die Straßenreinigung, der Winterdienst und die Reinigung der Sinkkästen und der Wegeseitengräben, soweit sie Aufgabe der Stadt Bremerhaven ist,
- die Unterhaltung der Deichkörper, Uferböschungen und Kajenanlagen, soweit es sich um Aufgaben der Stadt Bremerhaven handelt,
- die Wahrnehmung der Anliegerverpflichtungen der Stadt Bremerhaven, soweit diese selber oder mit ihren zivilrechtlich unselbständigen Einrichtungen Anlieger im Sinne des BremLStrG ist,
- die Reinigung von Grundstücken, die im Besitz der Stadt Bremerhaven stehen
- alle dem Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Darüber hinaus kann der Magistrat der Stadt Bremerhaven die EBB mit zusätzlichen Aufgaben betrauen.

Die EBB bedient sich zur Erfüllung ihrer operativen Aufgaben der Abfallentsorgung und der Abwasserbeseitigung im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge seit 2002 der Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG) und Ihrer Tochtergesellschaft der BEG logistic GmbH (BELG).

Rechtliche Grundlage für die Übertragung der operativen Aufgaben sind im Abfallbereich der „Vertrag über die Einsammlung und Entsorgung von Abfällen“ und im Abwasserbereich der „Vertrag über die Durchführung von Aufgaben der Abwasserbeseitigung“.

Beide Leistungsverträge weisen die nachfolgenden gemeinsamen Strukturmerkmale auf:

Die Auftragnehmer (BEG) und deren Tochter, die BEG logistics GmbH (BELG), werden gemeinsam beauftragt und haften für die Erfüllung aller Verpflichtungen aus den Leistungsverträgen gesamtschuldnerisch. Sie sind verpflichtet, jederzeit und unter allen Umständen die Entsorgungssicherheit zu garantieren und durch geeignete Maßnahmen hierfür Vorsorge zu treffen.

Seit 2002 sind, auf Grundlage des Dienstleistungsüberlassungsvertrages, Beschäftigte der EBB in den operativen Bereichen der Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung als Personalbeistellung für die Erfüllung der Aufgaben aus den Leistungsverträgen eingesetzt.

Mit dem Leistungsvertrag Abfall sind die Auftragnehmer verpflichtet, auf dem Gebiet der Stadt Bremerhaven, die Einsammlung und den Transport von Restabfällen, Sperrabfall und Altpapier aus privaten Haushaltungen sowie die damit im Zusammenhang stehende Bewirtschaftung von Abfallbehältern und die Abnahme der gesammelten sowie der entsprechend ortsrechtlichen Vorschriften vom Abfallbesitzer selbst angelieferten Abfälle sowie deren Verwertung bzw. Beseitigung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zu erbringen.

Die Auftragnehmer erhalten ein den gebührenrechtlichen Tatbeständen korrespondierendes Grundentgelt pro Abfallbehälter sowie sich ebenfalls an die Bremerhavener Abfallgebührenordnung anlehrende Zusatzentgelte für Sonderleistungen wie Zusatzabfuhr, Annahme bestimmter Abfallarten bei Selbstanlieferung durch Abfallbesitzer etc.

Diese Entgelte unterliegen der Preisanpassung entsprechend dem vom statistischen Bundesamt festgestellten Index für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte.

Durch den Leistungsvertrag Abwasser werden alle anfallenden Aufgaben der Abwasserbeseitigung, welche nach dem Bremischen Wassergesetz der Stadt Bremerhaven obliegen, auf die Auftragnehmer übertragen. An dem, im Eigentum der EBB befindlichen Kanalnetz, wurde den Auftragnehmern mit Vertragsbeginn ein Nutzungsrecht eingeräumt. Seitdem sind diese im Rahmen des ordnungsgemäßen Betriebes zu folgenden Maßnahmen verpflichtet:

- Bedarfsgerechte Reinigung aller Kanäle,
- Einrichtung eines Notdienstes,
- Fortschreibung des Generalentwässerungsplanes

Um zu gewährleisten, dass über die Gesamtdauer des Leistungsvertrages von 30 Jahren ein leistungsfähiges Kanalnetz erhalten und dieses bei Vertragsbeendigung in einem Zustand zurückgegeben wird, der keine außerordentlichen Instandhaltungs- und -setzungsmaßnahmen erfordert, sind folgende Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen:

1. Regelmäßige Kanalinspektion und Kanalzustandsbewertung;
2. Auf den Ergebnissen der Kanalzustandsbewertung aufbauende kontinuierliche Schadensbeseitigung nach Maßgabe von mit EBB abzustimmenden Sanierungsrahmenplänen, die fünf Jahreszeiträume umfassen und daraus entwickelten Sanierungsjahresplänen, wobei für investive Sanierungsmaßnahmen durchschnittlich € 2,4 Mio. pro Jahr und für nichtinvestive Sanierungsmaßnahmen (Reparaturen) durchschnittlich € 0,55 Mio. pro Jahr vorzusehen sind. Zudem sind während der Laufzeit des Leistungsvertrages Abwasser Ersatzinvestitionen für Sonderbauwerke durchzuführen, deren Umfang ca. € 1 Mio. jährlich beträgt.

Soweit für investive Sanierungsmaßnahmen Kapitalkosten (Abschreibung und Zinsen) anfallen, werden diese von der EBB gemäß dem Leistungsvertrag Abwasser erstattet, während die Durchführung nichtinvestiver Sanierungsarbeiten mit dem für die Betriebsführung gezahlten Entgelt abgegolten ist.

Als Entgelt wird ein bestimmter Betrag pro m³ Wasser bezahlt. Die Bestimmung der für die Abrechnung relevanten Wassermengen erfolgt nach Maßgabe der Gebührenordnung zum Entwässerungsortsgesetz der Stadt Bremerhaven in der jeweiligen Fassung durch EBB. Grundlage ist die vom Frischwasserversorgungsunternehmen für das jeweilige Kalenderjahr zugrunde gelegte Wassermenge. Der auf die Betriebsführung entfallende Entgeltanteil pro m³ wird zur abschließenden Abgeltung aller in diesem Bereich entstehenden Kosten gezahlt. Er unterliegt der Preisanpassung entsprechend dem vom

statistischen Bundesamt festgestellten Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte. Auf dieses Entgelt ist der Wert der Personalbeistellung anzurechnen.

Auf der Grundlage der Leistungsverträge wurde der Wirtschaftsplan 2026 der Entsorgungsbetriebe Bremerhaven erstellt, der den Erfolgs-, Investitions-, Vermögens- und fünfjährigen Finanzplanentwurf der Investitionen für die Betriebsbereiche Abfallentsorgung, Entwässerung und Straßenreinigung enthält.

A) Erfolgsplan 2026

Allgemeines

Die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung beinhalten grundsätzlich bereits die innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen sowie die Verwaltungskosten. Die im Jahresabschluss 2024 dargestellte Spartenrechnung weicht von dieser Darstellung insofern ab, dass dort die innerbetrieblichen Verrechnungen und die Verwaltungskosten erst zum Schluss verteilt werden. Außerdem werden Finanzerträge und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag lediglich im Gesamtergebnis aufgeführt und nicht den einzelnen Sparten zugeordnet.

Entstehende Gebührenunterdeckungen werden (soweit vorhanden) mit Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren, für die entsprechende Rückstellungen gebildet wurden, verrechnet und erfolgswirksam ausgebucht.

1. Umsatzerlöse

- Abfallentsorgung

Der Planansatz 2026 beträgt 17,57 Mio. EUR. Das Ergebnis in 2024 betrug 17,41 Mio. EUR.

- Entwässerung

Seit 01.01.2021 wird die Kanalbenutzungsgebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser aufgrund gesetzlicher Vorgaben für alle Grundstücke getrennt ermittelt. Der Anteil an, durch die SWB einzuziehende Kanalbenutzungsgebühr für Schmutzwasser, beträgt für das Jahr 2026 20,4 Mio. Euro. Es wurde eine Abwassermenge in Höhe von ca. 5 Mio. m³ zugrunde gelegt. Der Anteil an Niederschlagswassergebühr, der von den EBB selbst eingezogen wird, beträgt im Planansatz 7,1 Mio. Euro.

Außerdem werden unter den Umsatzerlösen die Zahlungen der Stadt Bremerhaven aus der Haushaltsstelle 6651/532 09 „Entgelt an die EBB für die Straßenentwässerung“ in der benötigten Höhe von 3.277 TEUR ausgewiesen. Es handelt sich um den gebührenrechtlichen Kostenanteil für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen, der von der Stadt gem. § 2 Absatz 2 GOEOG zu leisten ist. Der zu zahlende Betrag wurde und wird dem Amt für Straßen- und Brückenbau und der Stadtkämmerei zum jeweiligen Haushaltsaufstellungsverfahren rechtzeitig angezeigt. Die Stadt ist dieser Verpflichtung in den vergangenen Jahren nicht vollständig nachgekommen. Die Unterdeckungen werden nach Gutachten unseres Wirtschaftsprüfers als Forderung gegenüber der Stadt ausgewiesen. Eine Prüfung der rechtlichen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt (z.B. § 131 a der Landesverfassung) liegt nicht in der Zuständigkeit der EBB. Die Unterdeckungen in diesem Bereich entwickelten sich wie folgt:

	<u>TEUR</u>
Kumulierte Unterdeckung 2021	-57
Unterdeckung 2022	-137
Unterdeckung 2023	-173
Überdeckung 2024	<u>26</u>
Gesamtunterdeckung/Forderung zum 31.12.2024	-341
Voraussichtliche Unterdeckung 2025	<u>-274</u>
Gesamtunterdeckung	<u><u>-615</u></u>

Der Leistungsumfang der Straßenentwässerung und Reinigung der Sinkkästen und Wegeseitengräben richtet sich nach den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und des Umweltschutzes und entspricht den langjährigen Vorgaben des Amtes für Straßen- und Brückenbau. Die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlagen ergibt sich aus den in den Gebührenkalkulationen ermittelten Kostenanteilen. Grundlage der Kosten für den Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen ist der Leistungsvertrag Abwasser, nach dem die BEG und die BEG logisitcs GmbH die operativen Aufgaben wahrnehmen. Der Leistungsumfang und die damit im Zusammenhang stehenden Kosten sind mittelfristig nicht reduzierbar.

Das für die EBB zuständige Dezernat IX hat eine entsprechende Magistratsvorlage auf den Weg gebracht, und vorgeschlagen, dass die EBB beginnend mit 2025 die benötigten Mittel aus dem Ausschussbereich 6 erhält und die verbleibenden Unterdeckungen aus Vorjahren in 2026 und 2027 ausgeglichen werden. Eine Entscheidung steht zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes noch aus.

- Straßenreinigung

Die Umsatzerlöse des Geschäftsbereiches Straßenreinigung in Höhe von 6.547 TEUR werden im Wesentlichen von den direkten Zuwendungen aus dem Haushalt der Stadt Bremerhaven in Höhe von 3.200 TEUR (Haushaltsstelle 6651/68280 EBB), Personalkostenzuschuss Straßenreinigung und 1.698 TEUR (Haushaltsstelle 6651/68290 EBB), Sachkostenzuschuss Straßenreinigung für die Straßenreinigung und den Winterdienst bestimmt, wobei im Wirtschaftsplan 2026 die im Haushaltsaufstellungsverfahren gemeldeten Mehrbedarfe enthalten sind.

Ob die EBB diese benötigten Bedarfe erhalten wird, ist nicht sicher. Auch im Wirtschaftsplan 2025 wurden die gemeldeten Bedarfe eingestellt. Der Haushaltsentwurf 2025, der zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Wirtschaftsplanes noch nicht rechtskräftig ist, sieht wesentlich geringere Haushaltsansätze vor. Die Stadt Bremerhaven ist gemäß § 10 EBBOG verpflichtet, die Wahrnehmung der Aufgaben, die nicht durch Gebühren finanziert sind, durch Kostenersatz sicherzustellen. Soweit der Kostenersatz nicht erfolgt, muss die Liquidität seitens der EBB durch Kontokorrent sichergestellt werden. Die Differenz in 2025 zwischen dem gemeldeten Bedarf der EBB für den Bereich Straßenreinigung und den Haushaltsansätzen beträgt 1.226.050,- Euro. Gemessen an den in 2025 geplanten Ausgaben in diesem Bereich von 6.111.585,- Euro sind dies 20,1%. Die Straßenreinigung nimmt die Pflichten des Straßenbaulastträgers für die Reinigung der Straßen und den Winterdienst nach dem Landesstraßengesetz wahr. Es handelt sich hierbei um gesetzliche Pflichtaufgaben für die Stadt Bremerhaven. Derzeit wird geprüft, ob die Leistungen reduziert werden können, ohne den Aufgabenumfang pflichtwidrig zu verletzen.

Mit den städtischen Ämtern und Gesellschaften sowie dem Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien bestehen für die Wahrnehmung der Anliegerverpflichtungen, für Reinigungsleistungen und den Winterdienst gesonderte Leistungsvereinbarungen. Derzeit wird geprüft, inwieweit diese Kostenbeteiligungen erhöht werden können.

Die Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an Abfallberatung und Stellflächen von Sammelgroßbehältern zwischen EBB und "Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland AG" sowie weiteren Systembetreibern gilt bis 31.12.2026. Die Entsorgungsbetriebe erhalten ein pauschales Entgelt in Höhe von 1,17 Euro/Einwohner/Jahr zuzüglich gesetzlicher MwSt. Das macht einen Nettoerlös von ca. 133 TEUR im Jahr aus. Für Reinigung und Winterdienst des Gebietes Alter / Neuer Hafen erhält EBB ca. 240 TEUR von BEAN. Die Personalkosten der Straßenreinigung für die Erfüllung der Aufgaben an der Grünschnittannahmestelle, in Höhe von derzeit jährlich 290 T€, werden im Rahmen der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung der Sparte Abfallentsorgung zugerechnet und sind somit gebührenrelevant.

2. Aktivierte Eigenleistungen

Diese Position enthält die zu aktivierenden Personalkosten in Höhe von 258 T€ für die Erneuerung, Erweiterung und Sanierung von Kanälen sowie von Pump- und Schöpfwerken aus dem Bereich der Entwässerung.

3. Materialaufwand

Das Entgelt im Abfallbereich wurde zuletzt im Jahr 2025 aufgrund der Änderung des Verbraucher-Indexes um 6,4% angehoben. Gemäß Leistungsvertrag ist eine Anpassung des Entgelts nach Erreichen der 4%-Schwelle zum 1. Januar des Folgejahres möglich, sofern zwischen der maßgeblichen Indexänderung und dem Wirksamwerden der Preis-anpassung mindestens sechs Monate liegen, ansonsten erst mit Wirkung auf den 1. Januar des danach folgenden Jahres.

Die Entgeltanteile im Bereich Abwasser wurden ebenfalls im Jahr 2025 erhöht. Der Anteil für Abschreibungen Investitionen und Zinsen Investitionen (7,3%) und der Anteil Betrieb (6,4%) sind aufgrund der Entwicklung des zugrundeliegenden Preisindex für 2025 erhöht worden. Für 2026 sind keine Erhöhungen zu erwarten. Wir gehen davon aus, dass die Abwassermengen unterhalb der unteren Korridorgröße bleiben, sodass eine Höhe von 5.642 Tm³ weiterhin als Bemessungsgrundlage für die Entgeltermittlung im Abwasserbereich dient.

Der Bereich Materialaufwand mit einem Planansatz von insgesamt 36.999 TEUR umfasst im Wesentlichen

- Entgelt an die BELG gemäß „Leistungsvertrag Abwasser“ in Höhe von 19.517 TEUR und beinhaltet Kosten für die Klärschlamm Entsorgung (1.000 T€)
- Entgelt für Abfallsammlung an die BELG gemäß „Leistungsvertrag Abfall“ in Höhe von 15.506 TEUR

Die von der BELG berechneten Entgelte werden um die Werte der Personalbeistellung (-485 TEUR) bereinigt.

4. Personalaufwand

Der Aufwand für Personal beläuft sich lt. Planansatz 2026 auf 6.063 TEUR.

	2024	2023
Zahl der Beschäftigten	80,38	80,15
Arbeitsunfähigkeitstage pro Beschäftigten	33,30	33,80
IST-Personalkosten	5.313.226,95€	4.898.354,75€

Der Planansatz der Personalkosten ist vorsichtig gewählt und reduziert sich daher regelmäßig zum Ist-Betrag durch krankheitsbedingte Aussteuerung, Fluktuation, unbesetzte Stellen, Teilzeit und Elternzeit. Die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage bezieht sich auf Kalendertage. In 2024 betrug der Altersdurchschnitt der Beschäftigten zum 31.12.24 51,86 Jahre. Die Schwerbehindertenquote betrug im gleichen Jahr 8,65%. Viele Mitarbeiter der EBB arbeiten körperlich und witterungsabhängig, insbesondere im Winterdienst.

5. Abschreibungen

Aufgrund der Investitionstätigkeit werden die Abschreibungen im Jahr 2026 ein voraussichtliches Volumen von 6.340 TEUR erreichen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (2.804 TEUR) gliedern sich in eine Vielzahl von Einzelpositionen u. a.:

- Abwasserabgabe an das Land Bremen 435 T€
- Kraftfahrzeugreparaturkosten (incl. Ersatzteile) 385 T€
- Treibstoffe 197 T€
- Wartung Kfz 41 T€
- Dienstleistungen Stadt 389 T€
- Mietkosten für Verwaltungsgebäude, Räumlichkeiten für Straßenreinigung und Siloanlage incl. Nebenkosten 434 T€
- Rechts- und Beratungskosten 90 T€
- Abschluss- und Prüfungskosten 21 T€
- Kfz-Versicherungen 35 T€
- Einziehung KBG durch Stadtwerke 294 T€
- Anlagenabgang RBW bei Buchverlust 40 T€
- Porto 21 T€
- EDV-Service 70 T€
- Dienst- und Schutzkleidung 23 T€

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen belaufen sich lt. Planansatz 2026 auf 4.353 TEUR. Darin enthalten ist die Stammkapitalverzinsung, die in Höhe von 1.271 TEUR an die Stadt Bremerhaven abzuführen ist.

Die Verzinsung ist für den Betrieb Aufwand und wird in die Gebührenkalkulation einbezogen.

8. Außerordentliche Erträge/Aufwendungen

Der separate Ausweis von außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen in der Gewinn- und Verlustrechnung entfällt gemäß BilRUG (Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetz) seit 2016. Die Abgabepflicht im Anhang wurde insoweit erweitert, dass künftig Erträge und Aufwendungen bereits dann erläuterungspflichtig werden, wenn sie von außergewöhnlicher Bedeutung oder außergewöhnlicher Größenordnung sind.

9. Sanierung der Kajen

Nicht in den Einnahmen und Ausgaben enthalten, sind die vom Magistrat beauftragten Kajensanierungen. Die Maßnahmen werden für die Stadt abgewickelt und die Ausgaben wurden bislang aus dem Haushalt ausgeglichen.

Der Magistrat hatte am 15.01.2025 (IX/ 13/2024) Maßnahmen zur Stabilisierung der Kaje Weserterrassen beschlossen. Dazu sollte die EBB 150 TEUR in 2025 erhalten und 60 TEUR in 2025 vorfinanzieren und für die Haushaltsaufstellung 2026 anmelden. Die Planung wurde inzwischen beauftragt. In 2025 wurden keine Mittel aus dem Haushalt geleistet.

Weiterhin hatte der Magistrat am 26.02.2025 (XI/ 1/2025) beschlossen, dass die EBB im Rahmen der Maßnahme Verlegung Rickmerskran 200 TEUR in 2025 vorfinanziert und zum Haushaltsaufstellungsverfahren 2026 anmeldet.

Vor diesem Hintergrund wurden zum Haushaltsaufstellungsverfahren 2026 für die Haushaltsaufstelle 6651/891 03 „EBB, Inv.zuschuss f. d. Sanier. d. Deiche und Kajenanlagen im Verlauf der Geeste“ ein Bedarf von insgesamt 410 TEUR angemeldet.

Soweit Zahlungen aus dem Haushalt in 2026 erfolgen, werden vorrangig die Vorfinanzierungen, als Forderungen der EBB gegenüber der Stadt, ausgeglichen. Die Maßnahmen zur Stabilisierung der Kaje Weserterrassen werden nach Vorliegen der bereits beauftragten Planungen eingestellt, soweit keine ausreichenden Haushaltsmittel in 2026 bereitgestellt werden.

B) Vermögensplan 2026

Der Vermögensplan zeigt die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Wirtschaftsjahres.

Ausgaben innerhalb der einzelnen Betriebsbereiche werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

C) Stellenübersicht

Die Stellenübersicht wurde gemäß Teil 2 Abschnitt 2 des Bremischen Sondervermögensgesetzes gefertigt (BremSVG). Die Erläuterung zur Stellenübersicht liegt dieser an.

D) Investitionsplan

Die Investitionen werden im Investitionsplan seit 1994 getrennt nach den Sparten Abfallentsorgung, Entwässerung und Straßenreinigung in Sammelpositionen ausgewiesen.

- Abfallentsorgung

Investitionen im Bereich der Abfallentsorgung (10 T€) wurden für das Jahr 2026 für die Deponie Postbrookstraße geplant.

- Entwässerung

Die Kanalbaumaßnahmen des Jahres 2026 umfassen Kanalsanierungsmaßnahmen in Höhe von 8.930 TEUR und Kanalerweiterungen in Höhe von 530 TEUR.

Die Instandsetzung und Sanierung der Pumpwerke ist mit insgesamt 2.200 TEUR im Investitionsplan 2026 veranschlagt. Außerdem werden Investitionen für Hausanschlüsse in Höhe von 1.330 TEUR geplant.

Die Investitionen der Kanäle und Sonderbauwerke beinhalten investive Personalkosten und Gemeinkosten der BEG/BELG in Höhe von 3 Mio. Euro, die gemäß Leistungsvertrag Abwasser nach den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten abgerechnet werden.

- Straßenreinigung

In der Abteilung Straßenreinigung/Winterdienst sind derzeit 2 Kompaktkehrmaschinen, 10 LKW, 6 Kleinkehrmaschinen (eine davon elektrisch angetrieben), 10 Geräteträger (3 davon elektrisch angetrieben), 10 Pritschenwagen, 1 Teleskoppradlader und 3 Aufseher-Fahrzeuge im Einsatz. Durch Aufbauten und Aufsätze lassen sich die meisten Fahrzeuge sowohl in der Straßenreinigung als auch im Winterdienst einsetzen.



Kleinkehrmaschine



Geräteträger



LKW mit
Kehrmaschinenaufsatz



Pritschenwagen

Der Investitionsplan 2026 sieht insgesamt 1.614 T€ Investitionen für den Bereich Straßenreinigung vor.

In dem Wirtschaftsplan 2026 sind Maschinen enthalten, mit Anschaffungskosten in Höhe von 700 T€, die bereits im Wirtschaftsplan 2025 enthalten waren und aufgrund der Haushaltsvorschriften bislang nicht beschafft werden konnten. Ob deren Beschaffung noch in 2025 durchgeführt werden kann, ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2026 nicht bekannt. Von diesen Maschinen sind bereits zwei ab dem zweiten Halbjahr 2025 ausgefallen. Die Reinigungsleistung wurde im Stadtgebiet angepasst. Im Rahmen der Laubentfernung im Herbst 2025 rechnet die EBB mit vermehrten Bürgerbeschwerden.

Als neue Investitionen sollen u.a. eine Kleinkehrmaschine für die Geh-, Radweg- und Straßenreinigung (240 T€), ein Geräteträger mit Winterdienstaufsatz und Wildkrautbesen (240 T€) sowie zwei Klein-LKW mit Pritsche und Werkzeugbox als Dreiseitenkipper (320 T€) beschafft werden.

Bei den Investitionen der Straßenreinigung handelt sich überwiegend um Ersatzbeschaffungen. Besondere Vorkommnisse wie Fahrzeugausfälle können dazu führen, dass die Anschaffung eines Fahrzeuges zurückgestellt wird, um die Ersatzbeschaffung eines anderen Fahrzeuges vorzuziehen. Im Rahmen des Beschlusses des Wirtschaftsplanes werden daher nur die Gesamtinvestitionen in diesem Bereich als Investitionsobergrenze beschlossen.

Zur Finanzierung investiver Zwecke ist die Aufnahme von Darlehen bis zu einer Höhe von 14,2 Mio. Euro geplant. Die Zustimmung des Verwaltungsrates im Rahmen des Beschlusses des Wirtschaftsplans erfolgt nach § 62 Absatz 1 Verfassung für die Stadt Bremerhaven vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

A. Erfolgsplan 2026 - EBB Gesamt -				
Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis Vorjahr 2024 T-EUR
		Planjahr 2026 T-EUR	lfd. Jahr 2025 T-EUR	
1	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	772	1.006	1.399
2	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
3	Steuern	0	0	0
4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	772	1.006	1.399

B. Vermögensplan 2026 - EBB Gesamt -				
Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis Vorjahr 2024 T-EUR
		Planjahr 2026 T-EUR	lfd. Jahr 2025 T-EUR	
1	Mittelherkunft gesamt	21.466	21.525	16.614
2	Mittelverwendung gesamt	21.466	21.525	16.614

C. Stellenübersicht 2026 - EBB Gesamt -				
Personal- gruppe	Stellenzahl (nur bei Betrieben nach §26 Abs.1 LHO)	Beschäftigungsvolumen im Planjahr		Stichtags- besetzung 30.06.
		1.1.	31.12.	des lfd. Jahres
Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschäftigte	0,00	85,97	85,97	78,38
Gesamt	0,00	85,97	85,97	78,38

A. Erfolgsplan 2026 - EBB Gesamt -				
Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis Vorjahr 2024 EURO
		Planjahr 2026 EURO	lfd. Jahr 2025 EURO	
1	Umsatzerlöse	57.153.442	57.586.614	55.367.722
2	Bestandsveränderungen	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	257.519	251.238	241.100
4	sonstige betriebliche Erträge	11.000	33.000	70.046
A	Zwischensumme Erträge	57.421.961	57.870.852	55.678.868
5	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	89.900	99.970	70.987
	b) Bezogene Leistungen	36.999.573	37.276.407	35.265.410
	Summe Materialaufwand	37.089.473	37.376.377	35.336.397
6	Personalkosten			
	a) Löhne, Gehälter	4.783.691	4.750.468	4.185.560
	b) Sozialabgaben	1.279.383	1.269.610	1.127.667
	Summe Personalaufwand	6.063.074	6.020.078	5.313.227
7	Abschreibungen	6.340.404	6.228.699	5.965.876
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.804.393	3.133.756	3.290.081
B	Zwischensumme Aufwand	52.297.344	52.758.910	49.905.581
9	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10	Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
C	Summe andere Erträge	0	0	0
11	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0	0
12	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.352.992	4.106.273	4.373.849
D	Summe Erträge (A+C)	57.421.961	57.870.852	55.678.868
E	Summe Aufwand (B+lfd. Nr.11+12)	56.650.336	56.865.183	54.279.430
F	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (D-E)	771.625	1.005.669	1.399.438
13	Außerordentliche Erträge	0	0	0
14	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
G	Außerordentliches Ergebnis (13-14)	0	0	0
15	Steuern	0	0	0
H	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (F+G-15)	771.625	1.005.669	1.399.438

A. Erfolgsplan 2026 - Abfallentsorgung -				
Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis Vorjahr 2024 EURO
		Planjahr 2026 EURO	lfd. Jahr 2025 EURO	
1	Umsatzerlöse	17.573.800	17.683.600	17.406.835
2	Bestandsveränderungen	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	0	0	7.664
A	Zwischensumme Erträge	17.573.800	17.683.600	17.414.499
5	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	0	0	0
	b) Bezogene Leistungen	15.837.300	15.802.070	14.999.996
	Summe Materialaufwand	15.837.300	15.802.070	14.999.996
6	Personalkosten			
	a) Löhne, Gehälter	595.096	644.987	560.909
	b) Sozialabgaben	154.593	168.213	121.099
	Summe Personalaufwand	749.689	813.200	682.008
7	Abschreibungen	7.250	7.776	6.487
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	260.855	227.604	216.762
B	Zwischensumme Aufwand	16.855.094	16.850.650	15.905.253
9	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10	Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
C	Summe andere Erträge	0	0	0
11	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0	0
12	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	127.264	117.863	136.165
D	Summe Erträge (A+C)	17.573.800	17.683.600	17.414.499
E	Summe Aufwand (B+lfd. Nr.11+12)	16.982.358	16.968.513	16.041.418
F	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (D-E)	591.442	715.087	1.373.081
13	Außerordentliche Erträge	0	0	0
14	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
G	Außerordentliches Ergebnis (13-14)	0	0	0
15	Steuern	0	0	0
H	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F+G-15)	591.442	715.087	1.373.081

A. Erfolgsplan 2026 - Entwässerung NSW -				
Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis Vorjahr 2024 EURO
		Planjahr 2026 EURO	lfd. Jahr 2025 EURO	
1	Umsatzerlöse	10.631.853	10.631.853	10.171.349
	- sonstige Umsatzerlöse	236.173	236.173	379.691
5	Bestandsveränderungen	0	0	0
6	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7	sonstige betriebliche Erträge	0	699	18.651
A	Zwischensumme Erträge	10.631.853	10.632.552	10.190.000
5	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	0	0	0
	b) Bezogene Leistungen	223.054	251.344	250.025
	c) Leistungsverträge BEG/BELG	4.444.744	4.527.835	4.246.898
	Summe Materialaufwand	4.667.798	4.779.179	4.496.923
6	Personalkosten			
	a) Löhne, Gehälter	261.852	260.727	213.532
	b) Sozialabgaben	99.939	98.931	86.259
	Summe Personalaufwand	361.791	359.658	299.791
7	Abschreibungen	2.868.065	2.839.385	2.782.402
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	175.324	252.132	285.914
B	Zwischensumme Aufwand	8.072.978	8.230.354	7.865.030
9	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10	Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
C	Summe andere Erträge	0	0	0
11	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0	0
12	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.149.647	2.039.267	2.145.868
D	Summe Erträge (A+C)	10.631.853	10.632.552	10.190.000
E	Summe Aufwand (B+lfd. Nr.11+12)	10.222.625	10.269.621	10.010.898
F	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (D-E)	409.228	362.931	179.102
13	Außerordentliche Erträge	0	0	0
14	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
G	Außerordentliches Ergebnis (13-14)	0	0	0
15	Steuern	0	0	0
	Verwaltungskosten	337.336	339.126	352.838
H	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F+G-15)	71.892	23.805	-173.736

A. Erfolgsplan 2026 - Entwässerung SW -				
Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis Vorjahr 2024 EURO
		Planjahr 2026 EURO	Planjahr 2025 EURO	
1	Umsatzerlöse	22.365.794	23.043.248	21.183.063
	- sonstige Umsatzerlöse	496.827	447.438	790.753
5	Bestandsveränderungen	0	0	0
6	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7	sonstige betriebliche Erträge	0	801	21.373
A	Zwischensumme Erträge	22.365.794	23.044.049	21.204.436
5	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	0	0	0
	b) Bezogene Leistungen	746.746	841.456	865.329
	c) Leistungsverträge BEG/BELG	14.880.229	15.158.402	14.217.875
	Summe Materialaufwand	15.626.975	15.999.858	15.083.204
6	Personalkosten			
	a) Löhne, Gehälter	434.562	432.695	354.377
	b) Sozialabgaben	165.857	164.184	143.152
	Summe Personalaufwand	600.419	596.879	497.529
7	Abschreibungen	2.822.540	2.794.315	2.738.236
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	772.374	1.110.742	1.259.565
B	Zwischensumme Aufwand	19.822.308	20.501.794	19.578.534
9	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10	Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
C	Summe andere Erträge	0	0	0
11	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0	0
12	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.024.424	1.920.474	2.020.866
D	Summe Erträge (A+C)	22.365.794	23.044.049	21.204.436
E	Summe Aufwand (B+Ifd. Nr.11+12)	21.846.732	22.422.268	21.599.400
F	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (D-E)	519.062	621.781	-394.964
13	Außerordentliche Erträge	0	0	0
14	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
G	Außerordentliches Ergebnis (13-14)	0	0	0
15	Steuern	0	0	0
	Verwaltungskosten	412.299	414.487	431.246
H	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F+G-15)	106.763	207.294	-826.210

A. Erfolgsplan 2026 - Straßenreinigung -				
Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis Vorjahr 2024 EURO
		Planjahr 2026 EURO	lfd. Jahr 2025 EURO	
1	Umsatzerlöse	6.546.995	6.014.823	5.747.108
2	Bestandsveränderungen	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	11.000	31.500	14.507
A	Zwischensumme Erträge	6.557.995	6.046.323	5.761.615
5	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	89.900	99.970	70.987
	b) Bezogene Leistungen	832.500	635.300	631.381
	Summe Materialaufwand	922.400	735.270	702.368
6	Personalkosten			
	a) Löhne, Gehälter	2.932.473	2.843.406	2.495.035
	b) Sozialabgaben	786.165	761.240	681.058
	Summe Personalaufwand	3.718.638	3.604.646	3.176.093
7	Abschreibungen	638.119	582.658	434.972
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.243.489	1.189.011	1.189.277
B	Zwischensumme Aufwand	6.522.646	6.111.585	5.502.710
9	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10	Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
C	Summe andere Erträge	0	0	0
11	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0	0
12	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.821	28.345	38.067
D	Summe Erträge (A+C)	6.557.995	6.046.323	5.761.615
E	Summe Aufwand (B+lfd. Nr.11+12)	6.556.467	6.139.930	5.540.777
F	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (D-E)	1.528	-93.607	220.838
13	Außerordentliche Erträge	0	0	0
14	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
G	Außerordentliches Ergebnis (13-14)	0	0	0
15	Steuern	0	0	0
H	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F+G-15)	1.528	-93.607	220.838

Vermögensplan 2026



Nr.	Bezeichnung	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
		T€	T€	T€
1	Mittelverwendung			
1.1.	Investitionen			
	- Abfallentsorgung lt. Investitionsplan	10	10	0
	- Entwässerung lt. Investitionsplan	13.018	12.660	9.398
	- abzüglich geplanter Eigenleistungen, da nicht finanzwirksam	-258	-251	-241
	- Straßenreinigung lt. Investitionsplan	1.614	1.394	386
	- Sonstige lt. Investitionsplan	6	7	10
	- Ablösung von Verpflichtungsermächtigungen aus dem VJ	0	0	0
	Summe 1.1.	14.390	13.820	9.553
1.2.	Darlehenstilgung	6.840	7.087	6.774
1.3.	Jahresfehlbetrag	0	0	0
1	Summe Mittelverwendung	21.230	20.907	16.327
2	Mittelherkunft			
2.1.	Abschreibungen	6.340	6.229	5.966
2.2.	Zuschüsse Kanalbauinvestitionen			
	Summe 2.2.	0	0	0
2.3.	Jahresüberschuss	772	1.006	1.399
2.4.	Darlehensaufnahme	14.118	13.672	8.962
2	Summe Mittelherkunft	21.230	20.907	16.327

Personalgruppe	Entgeltgruppe	Bezeichnung	Beschäftigungsvolumen im Planjahr 2026		Stichtagsbesetzung 30.06.2025
			01.01.	31.12.	
Beschäftigte	TVöD 15	Vorstand	1,00	1,00	1,00
	TVöD 13	Ingenieur	1,00	1,00	1,00
	TVöD 12	Ingenieur	2,00	2,00	2,00
	TVöD 11	Verw.-Ang., Ingenieur, Leiter Straßenreinig.	3,00	3,00	3,00
	TVöD 10	Verw.-Ang., Techn. Ang.	3,00	3,00	3,00
	TVöD 9c	Verw.-Ang.	1,00	1,00	1,00
	TVöD 9b	Verw.-Ang., Baukontrolleur, Techniker	4,00	4,00	4,00
	TVöD 9a	Verw.-Ang.	2,00	2,00	1,00
	TVöD 8	Verw.-Ang., Aufseher, Buchhalter	5,41	5,41	5,00
	TVöD 7	Handwerker	2,00	2,00	2,00
	TVöD 6	Verw.-Ang., Probenehmer, Fahrzg.-Anlagew.	8,00	8,00	7,00
	TVöD 5	Verw.-Ang., Kraftfahrer	21,56	21,56	20,38
	TVöD 4	Kraftfahrer	9,00	9,00	8,00
TVöD 3	Arbeiter, Müllwerker ^{*)} ^{*)2)}	23,00	23,00	20,00	
Gesamt			85,97	85,97	78,38
Personalaufwand für Beschäftigte			(TEUR)	5.657	
Versorgungsbezüge (Beamte) und Aufwand für Ortsrente (ehem. Angestellte/Lohnempfänger)			(TEUR)	69	
Aufwand für Winterdienst			+ (TEUR)	300	
Gesamtpersonalaufwand			+ (TEUR)	6.026	

Entsorgungsbetriebe Bremerhaven

Erläuterung zur Stellenübersicht 2026

Der Stellenplan wurde gemäß Teil 2 Abschnitt 2 des Bremischen Sondervermögensgesetzes gefertigt.

Die in der Stellenübersicht verwendeten Dienst-, Funktions- und Berufsbezeichnungen gelten gleichermaßen für Beschäftigte jeglichen Geschlechts.

Der Personalaufwand wurde festgestellt und hochgerechnet auf der Basis der Abrechnung 09/2025. Berücksichtigt wurde eine 2,8%ige Erhöhung der Entgelte ab dem 01. Mai 2026. Im Personalaufwand sind für die Beschäftigten nach TVöD/VKA eine Jahressonderzahlung i. H. v. 85 % (Entgeltgruppen 1 bis 15) der Monatsentgelte enthalten.

Das für das Leistungsentgelt im Jahr 2026 zur Verfügung stehende Gesamtvolumen in Höhe von zwei Prozent der ständigen Monatsentgelte des Kalenderjahres 2025 wurde kalkuliert mit einem Betrag i. H. v. 101 TEUR im Personalaufwand veranschlagt.

Investitionsplan 2026



Entsorgungs
Betriebe
Bremerhaven

Nr.	Bezeichnung	Ist 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
1	Abfallentsorgung			
1.1	Deponie Postbrookstraße	0	10	10
1.2	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0	0	0
1	Summe Abfallentsorgung	0	10	10
2	Entwässerung			
2.1.	Erweiterung und Reinvestition der Kanalsysteme			
	- Reinvestition der Kanalsysteme	8.065	8.780	8.930
	- Erweiterung der Kanalsysteme	319	500	530
2.2.	Fahrzeuge	0	0	0
2.3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände			
	- Technische Ausstattungsgegenstände	0	8	17
	- EDV	1	15	3
	- Diverse Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2	7	8
	Summe 2.3.	3	30	28
2.4.	Baumaßnahmen	0	0	0
2.5.	Erneuerung und Erweiterung der Fernwirk- und Überwachungstechnik EBB	0	0	0
2.6.	Instandsetzung und Sanierung Pump- u. Schöpfwerke	0	2.100	2.200
2.7.	Hausanschlüsse	1.011	1.250	1.330
2.9.	Fremdfinanzierte Projekte	0	0	0
2	Summe Entwässerung	9.398	12.660	13.018

Investitionsplan 2026



Entsorgungs
Betriebe
Bremerhaven

Nr.	Bezeichnung	Ist 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
-----	-------------	----------------	-----------------	-----------------

3	Straßenreinigung			
3.1	Fahrzeuge	339	1.210	1.500
3.2	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände			
	- Technische Ausstattungsgegenstände	31	92	72
	- Diverse Betriebs- u. Geschäftsausstattung	16	27	27
	Katastrophenschutz		55	5
	Summe 3.2	47	174	104
4.1	Bauten auf fremden Grundstücken	0	10	10
3	Summe Straßenreinigung	386	1.394	1.614

4	Sonstige			
4.2.	Gemeinsame Anlagen (Verwaltung)	10	7	6
4	Summe Sonstige	10	7	6

5	Investitionen - Gesamt			
	- Abfallentsorgung	0	10	10
	- Entwässerung	9.398	12.660	13.018
	- Straßenreinigung	386	1.394	1.614
	- Sonstige	10	7	6
5	Summe Investitionen	9.794	14.071	14.648

Investitionsplanentwurf 2026- 2030



**Entsorgungs
Betriebe
Bremerhaven**

Nr.	Bezeichnung	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan 2029 T€	Plan 2030 T€
1	Abfallentsorgung					
1.1	Deponie Postbrookstraße	10	10	10	10	10
1.2	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände					
1	Summe Abfallentsorgung	10	10	10	10	10
2	Entwässerung					
2.1.	Erweiterung und Reinvestition der Kanalsysteme					
	- Reinvestition der Kanalsysteme	8.930	8.950	9.000	9.100	9.200
	- Erweiterung der Kanalsysteme*	530	550	600	650	700
2.2.	Fahrzeuge	0	0	0	0	0
2.3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	28	15	15	15	14
2.4.	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
2.5.	Erneuerung und Erweiterung der Fernwirk- und Überwachungstechnik	0	0	0	0	0
2.6.	Instandsetzg. und Sanierg.Pump- u. Schöpfwerke	2.200	2.210	2.250	2.150	2.100
2.7.	Hausanschlüsse**	1.330	1.300	1.300	1.320	1.350
2.8.	Fremdfinanzierungen	0	0	0	0	0
2	Summe Entwässerung	13.018	13.025	13.165	13.235	13.364

Investitionsplanentwurf 2026- 2030



**Entsorgungs
Betriebe
Bremerhaven**

Nr.	Bezeichnung	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€	Plan 2029 T€	Plan 2030 T€
-----	-------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

3	Straßenreinigung					
3.1.	Fahrzeuge	1.500	1.500	1.520	1.430	1.330
3.2.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	104	104	114	114	114
4.1	Bauten auf fremden Grundstücken	10	10	10	10	10
3	Summe Straßenreinigung	1.614	1.614	1.644	1.554	1.454

4	Sonstige					
4.1	Gemeinsame Anlagen (Verwaltung)	6	6	6	6	6
4	Summe Sonstige	6	6	6	6	6

5	Investitionen - Gesamt					
	- Abfallentsorgung	10	10	10	10	10
	- Entwässerung	13.018	13.025	13.165	13.235	13.364
	- Straßenreinigung	1.614	1.614	1.644	1.554	1.454
	- Sonstige	6	6	6	6	6
5	Summe Investitionen	14.648	14.655	14.825	14.805	14.834



**Entsorgungs
Betriebe
Bremerhaven**

Finanzplan 2025 bis 2029

- A. Erfolgsplan**
- B. Vermögensplan**

Entsorgungsbetriebe Bremerhaven
Finanz- und Rechnungswesen

Erfolgsplan						
Nr.	Bezeichnung	T-EUR Planjahr 2025	T-EUR Planjahr 2026	T-EUR Folgejahr 1 2027	T-EUR Folgejahr 2 2028	T-EUR Folgejahr 3 2029
1	Umsatzerlöse	57.587	57.153	57.353	60.153	61.753
2	Bestandsveränderg. u. a. aktivierte Eigenleistungen	251	258	253	249	249
3	Sonstige betriebliche Erträge - davon Zuschüsse Bremens für den lfd. Betrieb	33	11	29	30	30
A	Zwischensumme Erträge	57.871	57.422	57.635	60.432	62.032
4	Materialaufwand und sonst.betriebl.Aufwendungen	40.510	39.894	42.394	42.494	44.094
5	Personalaufwand	6.020	6.063	6.060	6.220	6.380
6	Abschreibungen	6.229	6.340	6.440	6.540	6.840
B	Zwischensumme Aufwand	52.759	52.297	54.894	55.254	57.314
7	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren, Zinsen	0	0	0	0	0
C	Summe andere Erträge	0	0	0	0	0
8	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere sowie Zins- u. ähnliche Aufwendungen	4.106	4.353	4.136	4.166	4.196
D	Summe Erträge (A + C)	57.871	57.422	57.635	60.432	62.032
E	Summe Aufwand (B + lfd.Nr. 8)	56.865	56.650	59.030	59.420	61.510
F	Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit (D - E)	1.006	772	-1.395	1.012	522
9	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
10	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
G	Außerordentliches Ergebnis (9 - 10)	0	0	0	0	0
11	Steuern	0	0	0	0	0
H	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (F + G - 11)	1.006	772	-1.395	1.012	522

Vermögensplan 2025 - 2029



Nr.	Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		T€	T€	T€	T€	T€
1	Mittelverwendung					
1.1.	Investitionen					
	- Abfallentsorgung lt. Investitionsplan	10	10	10	10	10
	- Entwässerung lt. Investitionsplan	12.660	13.018	13.025	13.165	13.235
	- abzüglich geplanter Eigenleistungen, da nicht finanzwirksam	-251	-258	-244	-249	-249
	- Straßenreinigung lt. Investitionsplan	1.394	1.614	1.614	1.644	1.554
	- Sonstige lt. Investitionsplan	7	6	6	6	6
	- Ablösung von Verpflichtungsermächtigungen aus dem VJ	0	0	0	0	0
	Summe 1.1.	13.820	14.390	14.411	14.576	14.556
1.2.	Darlehenstilgung	7.087	6.840	7.213	7.434	7.634
1.3.	Jahresfehlbetrag	0	0	1.395	0	0
1	Summe Mittelverwendung	20.907	21.230	23.019	22.010	22.190
2	Mittelherkunft					
2.1.	Abschreibungen	6.229	6.340	6.440	6.540	6.840
2.2.	Zuschüsse Kanalbauinvestitionen	0	0	0	0	0
	Summe 2.2.	0	0	0	0	0
2.3.	Jahresüberschuss	1.006	772	0	1.012	522
2.4.	Darlehensaufnahme	13.672	14.118	16.579	14.458	14.828
2	Summe Mittelherkunft	20.907	21.230	23.019	22.010	22.190